

Bewerbung um die Spitzenkandidatur von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für die Bundestagswahl 2013

Patrick Held

Kreisverband Bayreuth-Stadt

Liebe Freundinnen und Freunde,

die Zeit ist reif bei uns für einen mutigen, frischen Wind! Opa Jürgen hat in den letzten 30 Jahren viel für uns Grüne bewegt und wahrscheinlich würde er es ein weiteres Mal tun. Aber er ist so wie alle anderen männlichen Bewerber ein Veteran der Vergangenheit, nicht die grüne Zukunft. Aber aus genau demselben Geist heraus, der ihn wohl damals im Alter von 28 in die Politik trieb, bewerbe ich mich nun: Ich will etwas bewegen. Im Gegensatz zu damals, als junge Menschen die demokratische und demographische Mehrheit stellten, sind wir heute in der Minderheit. Dennoch betreffen die globalen Probleme und nationalen Fehlentscheidungen niemanden mehr, essentieller und länger als uns jungen Menschen.

In allen Bereichen, sei es der Klimawandel oder der Umgang mit natürlichen Ressourcen wie Rohstoffen, Böden und Artenvielfalt, aber auch bei der Staatsverschuldung, wird heute ein radikaler Raubbau auf Kosten unserer Zukunft und unseres Lebens zugunsten eines Mehr an Luxus und Verschwendung betrieben. Das dies für uns in nicht allzu ferner Zukunft zahlreiche dramatische und drastische Einschnitte bedeuten wird, scheint niemanden zu interessieren, zumindest handelt niemand danach. Doch die Zeit rinnt wie Sand durch unsere Hände, wir müssen bald handeln. Denn wir wollen nicht in einem machtlosen, weil von Schulden und globalen Problemen zerfressenen Staat unser Leben zubringen. Im Angesicht der Tatenlosigkeit der anderen Parteien, komme ich zu dem Schluss, dass niemand diese zukünftigen Probleme und Ungerechtigkeiten glaubwürdiger und nachhaltiger angehen kann, als jemand, der das Scheitern oder Gelingen mit seinen eigenen Kindern noch erleben wird. In den nächsten Jahren entscheidet sich, ob wir 2050 leben oder nur überleben werden. Dazu braucht es nicht nur eine Energiewende, es braucht den radikalen, nachhaltigen Wechsel unseres Lebensstils und Selbstverständnisses. Wer wirklich vom Klimawandel und seinen Folgen überzeugt ist, der weiß um die Notwendigkeit radikalen Umdenkens, ohne Tabus. Doch dafür



Postanschrift:

Wendelhöfen 8

95445

Bayreuth

patrick@gemeinsam21.de

www.gemeinsam21.de

www.twitter.com/PatrickHeld

braucht es vor allem frische Leute mit frischen Ideen. Ich sehe den Politiker der Zukunft in der Aufgabe eines politischen Moderators, der Diskurse mit Euch führt. Der zwar eigene Ansichten und Leidenschaft besitzt, aber kein Alphetier ist. Wandel und Umdenken erzeugt man nicht, indem man mit Rhetorik überredet, sondern Menschen von der Schlüssigkeit der eigenen Argumente überzeugt. Ich will mit Euch und allen Menschen in diesem Land diese Diskurse offen und frisch führen, damit wir gemeinsam die richtigen Antworten für die Dilemmata und Chancen unserer Zukunft finden.

In diesem konstruktiven Geist ist mir jede und jeder herzlich willkommen. Doch ich stelle mich all jenen kompromisslos entgegen, die meinen, ihr Glück und Leben auf dem Elend und Leid anderer Menschen aufbauen zu müssen. Geiz, Geldgeilheit und Gier, getrieben von menschenwürdiger Arroganz und Egoismus, entbehren für mich jeder Verhandlungsbasis. Ich habe in meinem Leben gelernt, dass man ohne die Menschen um einen herum, ohne Gesellschaft, nichts ist. Selbstverständlich braucht es Anreize – wirtschaftliche wie soziale –, aber sie dürfen nicht auf der Annahme beruhen, dass jeder Einzelne seines eigenen Schicksals einziger Schmied ist. Wir sind nichts und niemand ohne die Gemeinschaft, ohne die Menschen, die nach dem gesellschaftlichen Status angeblich über oder unter uns stehen. Doch weder stehen wir über einem Menschen noch stehen wir unter jemanden, denn niemand steht über dem Gemeinwohl. Wir müssen uns unserer individuellen Verantwortung für das Gemeinwohl wieder mehr bewusst werden und jeder nach seinen Fähigkeiten danach streben, die Dinge zum Besseren zu wenden. Spenden und Steuern entlasten uns nicht von unserer Verantwortung für unser Gemeinwohl und das Elend und die Probleme unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Menschlichkeit muss wieder vor Materialismus gehen, denn Letzteres macht uns nicht glücklich, sondern stürzt viele ins Elend und uns mit. Soziale Marktwirtschaft und Wettbewerb sind dabei nicht die Wurzel unserer Probleme, sondern wir selbst. Wir sind aber auch deren Lösung! Funktionierende Märkte bilden die Präferenzen der Konsumentinnen und Konsumenten ab. Jeder von uns hat jeden Tag die Wahl und die Chance Politik zu machen. Jeder kann Teil der Lösung werden, indem sie oder er sich bewusst entscheidet, was gekauft wird, wie das eigene Geld angelegt ist und wie man sich in unsere Gesellschaft konstruktiv einbringt für diejenigen, die mehr Hilfe brauchen als man selbst. Ich als Politiker habe die Aufgabe, Euch bei diesem Engagement zu unterstützen, indem wir die gesetzliche Rahmenordnung gestalten und uns mit der Macht des Gesetzes egoistischem Denken in den Weg stellen.

B90 die Grünen kann keinen geringeren Anspruch haben, als in ausgewogener Überlegung die beste Politik für alle Bürger zu machen.

**Dafür will ich mit Euch kämpfen!
Jede und jeder kann etwas tun.
Gemeinsam können wir alles bewegen.**

Um diesen Geist über unsere grünen Reihen nach außen zu tragen, will ich bei der nächsten Bundestagswahl Euch und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemeinsam mit der weisesten und schlagkräftigsten Spitzenkandidatin vertreten. Ich werde als Spitzenkandidat und Mitglied des deutschen Bundestages für nur ein Motto stehen:

Rather than money, than faith, than fame, than fairness give me truth!

Wofür ich kompromisslos einstehe:

- Das Gemeinwohl steht immer über dem individuellen Luxus auf Kosten Dritter
- Anstreben eines nachhaltigen Lebensstiles, welcher nicht auf Leid, Elend und Raubbau heutiger und zukünftiger Menschen steht – das heutige Elend darf nicht mit noch größerem Elend in der Zukunft bekämpft werden
- Ziel- und Wertekonflikte müssen im gemeinsamen Diskurs gelöst werden
- Institutionelle Glaubwürdigkeit: strengeres Maastricht, Preisniveaustabilität, Trennbankensystem, „Nobody is and is allowed to be too big to fail!“
- Kontinuierliche, reale Reduzierung der Staatsverschuldung, Bildung von Rücklagen für Krisen und Katastrophen jeder Form
- Es muss immer einen fertigen Plan B geben, falls Plan A nicht klappt. Nichts ist alternativlos außer der Menschenwürde
- Persönliche Transparenz in allen Bereichen während meiner Zeit in politischer Verantwortung
- Macht auf Zeit: Maximal Zeit als MdB = 8 Jahre
- Internalisierung sämtlicher seit meiner Geburt durch mich verursachten Klimaemissionen

Jede Stimme für mich ist ein Aufbruchssignal für mutige, frische Leute bei uns Grünen und eine neue Form von Politik!

**In Dank für jede Stimme,
Euer Patrick**


